



Samstag, 04.07.
**THE ROCKY HORROR
MUSIC SHOW**
17:00 • Stadtsaal

Samstag, 11.07.
„mäch mer musig“
ab 18:30 • Schwarzer Adler

Dienstag, 14.07. • 18:00
PFARRFEST • Stadtplatz
PLATZKONZERTE: 19:00
21.07. - 28.07. - 04.08.

Freitag, 24.07.
NACHT DER BLASMUSIK
19:00 • Zelt am Eislaufplatz

Samstag, 25.07.
STADTROCK
20:00 • Zelt am Eislaufplatz

Sonntag, 26.07.
ANNAFEST
mit Fröhschoppen
08:30 • St. Anna



Liebe Vilserinnen, liebe Vilser,

sechs Monate sind bereits wieder ins Land gegangen und die meisten stehen vor der schönsten Zeit des Jahres – dem Urlaub. Es war einiges los im ersten Halbjahr und ich hoffe, dass alle von Ihnen mit einem guten Gefühl in den Sommer gehen können.

Auch für die Stadtgemeinde war die erste Hälfte dieses Jahres arbeitsreich. Speziell die Umstellung des Systems bei der

Müllabfuhr hat die Kolleginnen und Kollegen des Umweltausschusses und die Mitarbeiter des Rathauses und Bauhofes sehr gefordert. Auch der Beginn der Umsetzung der Einfriedung des Friedhofes ist jetzt abgeschlossen. Aus den Reaktionen der Bevölkerung konnte ich entnehmen, dass der Gemeinderat mit seiner Entscheidung, diese Maßnahme durchzuführen, richtig lag. Die Baumaßnahme in der Stadtgasse wurde ebenfalls zügig vorangetrieben. Ich bin zuversichtlich, dass bis zum Jahresbeginn 2016 die Wohnungen bezogen werden können.

Ebenfalls begonnen wurden die Sanierungsmaßnahme des Alatsseeweges und die Fertigstellung des Weges im Siedlungsgebiet Dogana. Darüber hinaus beschloss der Gemeinderat die Verlegung der Leerverrohrung für das LWL in einem Teilbereich der Stadtgemeinde. Bis zur Gesamtversorgung des Stadtgebietes sind schon auf Grund der Kosten noch ein paar Jahre notwendig. In einem ersten Schritt versuchen wir die Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen in die Lage zu versetzen, die Glasfasertechnologie nutzen zu können. Ich bedanke mich in diesem Zusammenhang bei Vizebürgermeister Manfred Immler für seine Bereitschaft, wie die Umsetzung der Straßenbeleuchtung auch dieses Projekt für die Stadtgemeinde abzuwickeln. Ebenfalls beschlossen hat der Gemeinderat die Komplettsanierung des Sportplatzes Vils. Diese ebenfalls aufwendige Maßnahme war bereits seit mehreren Jahren im Gespräch und kann heuer endlich umgesetzt werden. Mit dem Beginn der Erschließungsmaßnahme für das Gebiet der Vertragsraumordnung Vils-Nord steht ein weiteres Großprojekt bereits vor der Tür, welches noch heuer begonnen werden soll, aber nur in einem Teilabschnitt umgesetzt wird. In den nächsten Wochen wird auch der Stadtsaal umgebaut. Die Stadtgemeinde Vils konnte sich mit der Raiffeisenbank dahingehend einigen, dass in einer im Besitz der Raiffeisenbank befindlichen Wohnung ein Tisch- und Stuhldepot errichtet und darüber hinaus eine neue Fluchttüre eingebaut werden darf. Ich bedanke mich in diesem

Zusammenhang ausdrücklich beim Vorstand und der Geschäftsführung der Raiffeisenbank für die konstruktiven Gespräche und die Zusage, dieses Projekt umsetzen zu können.

Darüber hinaus wurde zwischen der Gemeinde Pfronten und der Stadt Vils vereinbart, die innerhalb des Projektes der Radwegschließung notwendige Brücke über den Reichenbach durch die Bauhöfe der beiden Gemeinden errichten zu lassen. Der Radweg auf Vilser Seite soll im nächsten Jahr errichtet werden.

Hinsichtlich des sich ausweitenden Problems im Zusammenhang mit der Unterbringung von Flüchtlingen hatte ich letzte Woche ein Gespräch mit der zuständigen Landesrätin Dr. Bauer. Die derzeitige Behandlung dieses Themas, speziell in der Presse, empfinde ich als wenig hilfreich. Der Eindruck der Planlosigkeit in der Flüchtlingspolitik verstärkt sich derzeit leider von Tag zu Tag. Dass jetzt die Bürgermeister dafür verantwortlich gemacht werden, dass Unterkünfte fehlen, schlägt dem berühmten Fass den Boden aus. Das mag kurzfristig die Diskussion auf eine andere Ebene verlagern, lösen wird diese Argumentation die Probleme aber nicht. Ich kenne einige



Nick Rea, LR Dr. Christine Baur, Bgm. Günther Keller

Bürgermeister, die in ihren Gemeinden Flüchtlinge aufnehmen würden, doch wenn der geforderte Standard an die Unterkünfte höher oder gleich sein soll wie für Einheimische, wird es eher schwierig werden Unterkünfte zu finden. Auch in der Stadt Vils wären noch Unterkünfte vorhanden. Ein bis zwei Flüchtlinge pro 100 Einwohner erscheinen mir für Vils verkraftbar. Allerdings habe ich der Landesrätin schon unmissverständlich dargestellt, dass ich hinsichtlich der notwendigen Betreuung der Flüchtlinge den Bund und das Land in der Verantwortung sehe. Nur die Flüchtlinge verteilen und innerhalb eines Freiwilligensystems den Gemeinden die Betreuung aufzubürden, ist einfach zu wenig und verstärkt den Eindruck der Hilflosigkeit der politischen Führung in Österreich.

In den kommenden Wochen finden wieder viele Veranstaltungen in Vils statt, zu denen ich die Bevölkerung herzlich einlade. Unterstützen Sie die Vereine durch Ihren Besuch. Diese Veranstaltungen sind ein wichtiger Teil unserer Lebensqualität. Ich wünsche allen Vilserinnen und Vilsern, sowie allen Gästen einen tollen Sommer 2015 in Vils.

Günther Keller
Bgm. Günther Keller

STADTAMT INFO

Beschlüsse des Gemeinderates vom 10.06.2015

- 1) StR. Hubert Keller informiert den Gemeinderat über das Ergebnis der letzten Sitzung des Überprüfungsausschusses der Stadtgemeinde Vils. In diesem Zusammenhang informierte der Bürgermeister darüber, dass die Gemeindeabgaben ab dem Jahr 2016 vierteljährlich vorgeschrieben werden sollen und dazu ein Vorschlag durch die Buchhaltung bis zu Jahresende ausgearbeitet wird.
- 2) Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich mit 11 Stimmen dafür und zwei Stimmen dagegen, die Übernahme der Kosten für die Rinderohrmarken der landwirtschaftlichen Betriebe der Stadtgemeinde Vils auch für das Jahr 2014/15 zu übernehmen.
- 3) Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Mehrkosten für Vermessungsarbeiten im Stadtzentrum Vils in Höhe von € 1.956,04. Die ursprünglich budgetierten Kosten wurden über-

schritten, weil der für eine Visualisierung vorgesehene Bereich ausgedeutet wurde.

Die Ausweitung der Planungen wurde im Zusammenhang mit dem Neubau einer Brauerei sowie der Verlegung der Bahnhaltestelle und der vom Bezirksbauamt geplanten Sanierungsmaßnahme der Landesstraße durch Vils und der darin geplanten Verengung der Landesstraße im Bereich Allgäuerstraße 1 und 2 notwendig.

- 4) Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Übernahme der Kosten für Reparaturarbeiten an einem Kandelaber im Gewerbegebiet Vils Stegen in Höhe von € 1.100,70.

Da es jetzt bereits mehrfach zu Beschädigungen von Kandelabern im Gewerbegebiet Vils Stegen kam, die durch den Verursacher nicht gemeldet wurden, legte der Gemeinderat fest, dass sich der Bauausschuss mit möglichen Sicherungsmöglichkeiten von Kandelabern befassen soll.

- 5) Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Vergabe der Arbeiten zur Verlegung eines Stromverteilers im Stadtsaal Vils sowie die Erneuerung der Rettungswegbeschilderung in Höhe von € 3.373,26 an das Elektrizitätswerk Reutte.

- Diese Maßnahme wurde notwendig, weil eine neue Fluchttüre im Stadtsaal Vils eingebaut wird.
- 6) Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Vergabe eines Zusatzauftrages zur Verlegung von LWL-Leerverrohrung im Stadtgebiet Vils an die Firma Fröschl AG & Co. KG mit einem Gesamtausmaß von € 110.600,00.
- Innerhalb des von Vizebürgermeister Manfred Immler geleiteten Gesamtprojekts soll in den nächsten Jahren ein Ausbau des LWL-Netzes im gesamten Stadtgebiet erfolgen. Die derzeit geschätzten Gesamtkosten belaufen sich auf ca. eine Million Euro. Im Jahr 2015 werden durch die Stadtgemeinde Vils ca. 250 Tausend Euro in dieses Projekt investiert. Die Förderquote liegt bei 40 % der Gesamtkosten.
- 7) Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Ankauf des notwendigen Materials für den 2015 geplanten Umfang des Ausbaues des LWL-Netzes im Stadtgebiet und die Vergabe des Lieferauftrages in Höhe von € 53.184,07 an das Elektrizitätswerk Schattwald.
- 8) Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Vergabe der Erstellung der Spleißpläne im Zusammenhang mit der Verlegung des LWL-Netzes in Vils an die Firma LWL Lichtwellen Competence Center in Landeck mit Gesamtkosten von € 3.373,26.
- 9) Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Abschluss eines Pachtvertrages über die Almflächen der Stadtgemeinde Vils mit der Agrargemeinschaft Waldinteressentschaft Vils.
- Das Vorgehen wurde notwendig, um den gesetzlichen Bestimmungen des Agrargesetzes zu entsprechen und die Förderungen für die Bewirtschaftung der Almflächen weiterhin gewährleisten zu können. Der Pachtvertrag wurde durch die Rechtsabteilung der Landwirtschaftskammer ausgearbeitet und umfasst sämtliche im Besitz der Stadtgemeinde Vils befindlichen Almflächen.
- 10) Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich mit 12 Stimmen bei einer Stimme als Befangen gemäß § 29 (2) Tiroler Gemeindeordnung die Vergabe eines Darlehens in Höhe von € 50.000,00 zum Ausbau der Arztpraxis Vils an die Raiffeisenbank Vils eGen.
- 11) Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Anstellung eines Leiharbeiters für den Bauhof Vils.
- Nach der Kündigung eines Mitarbeiters und bis zur Klärung über eine mögliche Zusammenlegung der Bauhöfe Vils, Pinswang und Musau entschied der Gemeinderat die freigewordene Stelle nicht unmittelbar neu auszuschreiben.
- 12) Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dem Antrag einer Mitarbeiterin auf Ausweitung der Karenzzeit stattzugeben.
- 13) Auf Antrag des Ausschusses für Umwelt und Abfallwirtschaft beschloss der Gemeinderat einstimmig eine Richtlinie zur Abfallgebührenordnung der Stadt Vils.
- Der Obmann des Ausschusses GR Gebhard Lorenz erläuterte dem Gemeinderat die betreffende Richtlinie im Zusammenhang mit der kostenlosen Entsorgung von Windeln während der Wickelphase für Neugeborene und für Bewohner mit Hauptwohnsitz in der Stadt Vils im Falle einer Inkontinenz.
- 14) Über Antrag des Ausschusses für Umwelt und Abfallwirtschaft beschloss der Gemeinderat einstimmig den Ankauf von drei weiteren Hundetoiletten bei der Firma Achorner in Kufstein zum Gesamtpreis von € 1.323,60.
- 15) Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich mit 10 Stimmen dafür bei drei Stimmenthaltungen die Zusage zur Zusammenlegung der Bauhöfe der Stadtgemeinde Vils, der Gemeinde Pinswang und der Gemeinde Musau und stimmte der Ausarbeitung einer Finanzierungs- und Organisationsvereinbarung mit den betroffenen Gemeinden zu.
- Darüber hinaus stimmte der Gemeinderat der Stadtgemeinde Vils zu, die Zusammenlegung mit 01.01.2016 zu starten.
- 16) Über Antrag der Gemeinde Pfronten beschloss der Gemeinderat einstimmig, die über die Förderung hinausgehenden Kosten für die Errichtung einer Radwegbrücke über den Reichenbach zu 50 % zu übernehmen.
- Nach Erteilung der naturschutz- und wasserrechtlichen Genehmigung durch die zuständige Behörde soll die Radwegbrücke bis September 2015 errichtet werden. Derzeit wird von Gesamtkosten von € 44.000,00 abzüglich des Förderanteiles ausgegangen.
- Der Bürgermeister wies darauf hin, dass die Radwegschließung auf Vilser Seite erst im Jahr 2016 umgesetzt wird.
- 17) Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Zahlung eines Taggeldes in Höhe von € 50,00 an die 10 Mitglieder der Stadtfeuerwehr Vils, die am Aufräumsatz in See im Paznauntal teilgenommen haben.
- Die betroffenen Feuerwehrmänner haben entschieden, dieses Taggeld an den Besitzer jenes Hauses zu spenden, das sie in ihrem Einsatz von Schlamm und Geschiebe befreit haben.
- Als Bürgermeister bedanke ich mich ausdrücklich bei allen Feuerwehrmitgliedern, die sich im Rahmen des Einsatzes des Katastrophenzuges des Bezirkes Reutte freiwillig gemeldet haben. Auch bei jenen, die nicht zum Einsatz kamen. Ich bedanke mich insbesondere bei den Firmeninhabern, die einer derart kurzfristigen Freistellung der Feuerwehrmänner zugestimmt und somit diese Solidaraktion für die betroffenen Menschen ermöglicht haben.*
- 18) Auf Antrag des Kollegen GR Gebhard Lorenz beschloss der Gemeinderat einstimmig, das Sitzungsgeld des Gemeinderates für die Julisitzung je zur Hälfte der Katastrophenhilfe Sellrain – bzw. Paznauntal zu spenden.
- 19) Bürgermeister Günter Keller informierte den Gemeinderat über den Stand der Abwicklung des Felssturzes am Roten Stein. Er bedankte sich bei allen beteiligten Behörden und deren Vertretern, den eingesetzten Firmen und deren Mitarbeiter für deren Unterstützung bei der unverzüglichen Abwicklung der notwendigen Maßnahmen. Die Kosten sind derzeit noch nicht bekannt. Eine Förderung wird seitens der Agrargemeinschaft Waldinteressentschaft Vils über den Katastrophenfonds beantragt.
- Eine seriöse Aussage über einen Öffnungstermin des Weges zur Vilser Alm ist derzeit nicht möglich. Das hängt ausschließlich von einer abschließenden Beurteilung des Amtes der Tiroler Landesregierung - Abteilung Landesgeologie ab.
- 20) Bürgermeister Günter Keller gratulierte GRⁱⁿ Erika Petz-Mattes und Frau Alexandra Wolitzer zur Auszeichnung für ihre ehrenamtliche Tätigkeit in der öffentlichen Bücherei Vils.
- 21) Bürgermeister Günter Keller berichtet dem Gemeinderat über die Zustimmung seitens der Gemeindeabteilung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Umwidmung einer Bedarfswweisung im Zusammenhang mit der Sportplatzsanierung und der Sanierung von Gemeindestraßen.
- 22) GRⁱⁿ Erika Petz-Mattes wies auf eine aus ihrer Sicht unhaltbare Parksituation am Stadtplatz im Zusammenhang mit einer Veranstaltung im Stadtsaal Vils hin und forderte in solchen Fällen eine Parkregelung durch die Stadtgemeinde Vils.
- 23) GRⁱⁿ Andrea Bailom lud den Gemeinderat zum Musical der Stadtpiraten am 4. Juli 2015 im Stadtsaal Vils ein.
- 24) GRⁱⁿ Andrea Bailom wies den Bürgermeister auf eine Straßenbeschädigung im Unterbergweg hin und bat um kurzfristige Behebung dieses Mangels.

Initiative „Familienfreundliche Stadt Vils“



Gratis Windelsäcke für Neugeborene und Personen, die von Inkontinenz betroffen sind.

Auf Antrag des Ausschusses für Umwelt und Abfallwirtschaft hat der Gemeinderat der Stadtgemeinde Vils folgende Richtlinie dafür erlassen.

- 1.) Antragsberechtigt sind Erziehungsberechtigte von Kleinkindern bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres mit Hauptwohnsitz in der Stadtgemeinde Vils. Die Vorlage der Geburtsurkunde ist Voraussetzung.
- 2.) Antragsberechtigt sind weiters Personen, die von Inkontinenz betroffen sind und ihren Hauptwohnsitz in der Stadtgemeinde Vils haben. Die Vorlage einer ärztlichen Bestätigung (Hausarzt oder Facharzt) ist Voraussetzung.
- 3.) Antragsformulare stehen zum Download als pdf.-Datei auf der Homepage der Stadtgemeinde Vils (www.vils.at) zur Verfügung oder können im Bürgerbüro des Stadtamtes abgeholt werden.
- 4.) Nach Genehmigungserteilung können die Windelsäcke im Bürgerbüro im Stadtamt Vils kostenlos abgeholt werden. Diese sind transparent, mit der Aufschrift „Einwegwindeln Stadtgemeinde Vils“ versehen und dürfen nur für die Entsorgung von Einwegwindeln und Inkontinenzeinlagen verwendet werden.
- 5.) Personen, die in Pflegeheimen oder ähnlichen Einrichtungen wohnen, haben keinen Anspruch auf diese kostenlose Leistung der Stadtgemeinde Vils.
- 6.) Im Fall einer missbräuchlichen Verwendung des Windelsackes (z.B. Müll), erlischt die Genehmigung und es werden keine weiteren Windelsäcke an den Verursacher ausgegeben.
- 7.) Die Abgabe der Windelsäcke kann innerhalb der Öffnungszeiten des Wertstoffhofes der Stadtgemeinde Vils erfolgen.
- 8.) Bei dieser Richtlinie handelt es sich um eine freiwillige Leistung der Stadtgemeinde Vils, aus der keine weiteren Rechtsansprüche erwachsen können.
- 9.) Die Richtlinie tritt am 5. Juli 2015 in Kraft und ist bis auf weiteres gültig.

ACHTUNG.



Mülltonnen, die bis 15. Juli 2015 nicht ordnungsgemäß sind oder keine Bechippung haben, werden von der Müllabfuhr der Stadt Vils nicht mehr geleert, da keine Registrierung möglich ist.

Fragen:

Rathaus Vils Tel. 05677 8204 oder
Gemeinderat G. Lorenz 06766148279

Liebe Kinder, liebe Eltern!

Der Countdown läuft: Noch ein paar Tage bis zu den großen Sommerferien. Endlich Schulschluss.

Landet deine Schultasche dann in der hintersten Ecke deines Kinderzimmers, bevor sie im Herbst zum Schulstart gegen ein neues, trendigeres Modell ausgetauscht wird?

Bedürftige Kinder in Satu Mare - Rumänien freuen sich über deine noch gut erhaltene Schultasche. Verschenke sie doch!

Und das geht ganz einfach:

In deine gebrauchte Schultasche packst du saubere, nicht kaputte Schulsachen wie etwa Bleistifte, Kugelschreiber, Farbstifte, Radiergummi, Spitzer, Lineal, Wasserfarben und Pinsel, Zirkel sowie karierte und linierte Hefte in A4 und A5 (aber bitte keine Schulbücher). Mit Mal- und Bastelheften könnt ihr die Kinder zusätzlich überraschen.

Diese Schultasche bringst du bis Ende Juli an den Öffnungszeiten zum Wertstoffhof der Stadtgemeinde Vils. Wir sorgen mit dieser Umweltaktion dafür, dass ein bedürftiges Kind dein Geschenk erhält und sich über deine Schulsachen freut.

Danke fürs Mitmachen und Mithelfen!
Für den Ausschuss für Umwelt und Abfallwirtschaft
Obmann G.Lorenz

Diese soziale Umweltaktion wird vom Umweltverein Tirol, dem Österreichischen Jugendrotkreuz, der Abfallwirtschaft Tirol Mitte GmbH, dem Land Tirol, der Stadtwerke Kufstein und dem Tiroler Landesfeuerwehrverband organisiert

Öffnung des Weges zur Vilser Alm

Nach dem Felssturz am 30. Mai 2015 wurde der Weg zur Vilser Alm durch den Bürgermeister behördlich gesperrt. Die Agrargemeinschaft WI Vils hat unmittelbar nach Eintritt des Ereignisses in Abstimmung mit dem Amt der Tiroler Landesregierung – Abteilung Landesgeologie, die Firma HTB aus Arzl im Pitztal beauftragt umfangreiche Sicherheitsmaßnahmen im betroffenen Gebiet durchzuführen.

Diese Maßnahmen wurden in der letzten Woche abgeschlossen und eine neuerliche Beurteilung der Situation durch den Landesgeologen vorgenommen.

Nach Einschätzung des Geologen sind die notwendigen Sicherheitsmaßnahmen durchgeführt und deshalb kann der Weg zur Vilser Alm wieder freigegeben werden.

Ich bedanke mich bei allen Beteiligten für die ausgesprochen konstruktive Zusammenarbeit in der Abwicklung dieses Ereignisses.

BGM Günter Keller

Wandergesellen: 3 Jahre und ein Tag!

Kürzlich waren 3 Wandergesellen bei uns im Rathaus zu Besuch.

Sie haben uns einen komplizierten Spruch, den sogenannten Schnack aufgesagt. Natürlich darf ein Stempel der Stadtgemeinde im Wanderbuch der Wandergesellen nicht fehlen. Sie bedankten sich mit einem weiteren Spruch recht herzlich bei uns und setzten ihre Reise fort. (T/F: Gemeinde)



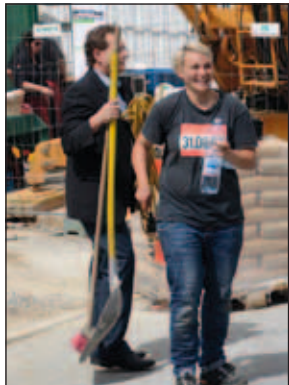
D'r Pius Triendl goht uf'd Walz!

Am Sonntag, 19.07.15 um ca. 13.00 Uhr am Ortsschild von Vils (Bhf-Straße) wird Pius von Familie, Freunden und interessierten Gemeindebürgern verabschiedet.

Da gibt es ein Ritual um diese Verabschiedung.

Firstfeier Wohnprojekt Stadtgasse

„Wohnungseigentum“ lud am 25. Juni alle zukünftigen Mieter sowie Baufirmen und Gemeindeverantwortliche zur Firstfeier mit anschließendem Grillfest. Vorwiegend junge Vilserinnen und Vilser werden in die neuen Wohnungen einziehen.



Letzte „Aufräumarbeiten“ durch Bgm. Günter Keller - dafür gab es von den Nachbarn Andrea und Frank einen Kaffee



...nicht mehr lange und wir wohnen...



Bauherren, Architekt und GemeindevertreterInnen

Hundeklo!?



Foto: Kieltrunk

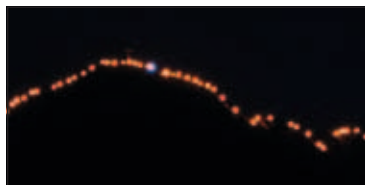
Ein Teil der Hundesteuer wäre für die Leerung der Hundeklos sicher gut investiert.



Herz-Jesu Bergfeuer

In alter Tradition ließen auch heuer wieder an die 35 BergfeuerInnen die Vilser Berge „brennen“. Wettermäßig wurde den Akteuren (schön, dass auch junge Menschen diese Tradition pflegen!) so ziemlich alles geboten: Aufstieg bei herrlichem Wetter - Sonnenuntergang - trocken zum Abbrennen der Feuer - Starkregen und Hagel zum Abstieg. Und so waren es die Bergfeuerer, die die Stube auf der Vilser Alm „unter Wasser“ setzten.

(Fotos von: Klaus Huter, Pepi Kögl, Paul Vogler, Markus Reithemann)



Im Gedenken



Josef Petz

*30.05.1947 - †26.06.2015

Horch zua in Deutsch, Russisch und Englisch

Auch heuer veranstaltet die Bücherei Vils wieder den Sommerleseclub in Zusammenarbeit mit der Tyrolia.

Am 22. Juni fand die Auftaktveranstaltung „Horch zua“ in der Volksschule statt, die von Schülern der 1. und 2. Klasse Volksschule gestaltet wurde. Am Beginn stand das Lied „Das kleine Ich bin Ich“, danach gab es ein Hörspiel zum gleichnamigen Buch von Mira Lobe. Im Deutschunterricht haben die Schüler der 2. Klasse das Hörspiel aufgenommen. Zusätzlich wurden markante Textteile in Russisch und Eng-

lisch gesprochen, - Frau Olga Klotz übernahm dabei die russischen Texte und Frau Hermine Wörle die englischen Texte. Das Hörspiel wurde mit Musik und Geräuschen untermalt und mit Bildern aus dem Buch animiert.

Ziel des Sommerleseclubs ist es, die Kinder auch in den Ferien zum Lesen und Schmökern zu verführen. Alle Teilnehmer erhalten einen Lesepass, in dem sie alle ausgeliehenen Bücher eintragen können. Für jedes gelesene Buch gibt es einen Stempel. Wenn drei oder mehr Bücher im Lesepass eingetragen sind, erhalten die Kinder eine Lese-Urkunde als Erinnerung und werden zur Autorenlesung mit dem bekannten Kinderbuchautor Martin Klein in die Tyrolia Reutte eingeladen. An alle Teilnehmer des Sommerleseclubs werden die Bücher natürlich gratis verliehen! (T/F: VS/Bücherei)



„Antolin“ verführt Kinder zum Lesen

Antolin ist ein Rabe, der im Internet „lebt“ und für jeden Büchergeschmack und für jedes Lesealter ein Bücherquiz bereithält. Heuer haben die 33 Schüler der 3. und 4. Klasse insgesamt 583 Bücher in dreieinhalb Monaten gelesen und mit den Quizfragen zusammen 17 384 Punkte gesammelt.

Das Team der Bücherei hat uns bei unserem Leseprojekt wieder vorbildlich begleitet und dafür möchten wir uns sehr herzlich bedanken!

Bei der Preisverteilung durften sich alle Teilnehmer an einem bunten und verführerischen „Sachpreisbuffet“ bedienen. Dies ermöglichten unsere treuen Sponsoren: die Vilsener Banken RAIKA und Sparkasse. (T/F:VS)



Die sechs fleißigsten und schlauesten Leser waren heuer: v.l.: Christoph Gschwend, Clemens Pohler, Lena Wagner, Julia Platzgummer, Dana Falger und Klara Schwarz (nicht im Bild)

Neuer Benutzer-PC in der Bücherei!



Da der alte PC in der Bücherei schon in die Jahre gekommen ist, wurde ein neuer PC angeschafft. Dieser steht den Benutzern, darunter vor allem auch den Schülern zur Verfügung.

Wir bedanken uns bei der Raiffeisenkasse Vils für die finanzielle Unterstützung!

Büchereileiterin
Cilli Ledl

RAIKA trainiert „Fairplay“ mit Volksschülern!

Kürzlich führten zwei Mitarbeiterinnen der RAIKA Vils mit der 3. und 4. Klasse Volksschule den alljährlichen Juniorcup durch. Dabei geht es um Fairness beim Sport und Teamgeist in immer wieder wechselnden Mannschaften und lustigen Spielen.

Die Kinder hatten eine Menge Spaß und die drei fairsten und erfolgreichsten Teamplayer bekamen auch noch nette Preise überreicht: Teresa Geisenhof, Ylvia Krenslhner und Stefan Entstrasser (im Gruppenbild sitzend).

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Nadja Ostheimer und Christina Triendl für den tollen Vormittag, die guten Muffins und den Durstlöscher! (T/F:VS)



Foto: Marth Evelyn

DANKE!

Auf diesem Wege bedanken sich die 3. Klasse der VS Vils und die „Wally-Flitzer“ für einen lehrreichen und sehr lustigen Exkursionstag im Lechtal bei ihren Lehrerinnen Andrea und Lisi.

Lauer Sommerabend mit Raiffeisen: Grillvergnügen pur!

Vom 1. Juli bis 31. August 2015 herrscht auch bei der Raiffeisen Bausparkasse Sommerlaune. Für Raiffeisenkunden und solche, die es vielleicht noch werden wollen, bietet sich eine besondere Gelegenheit. Denn wer bei der Raiffeisenbank Vils vorbeischaut, hat neben der Chance, rund um einen attraktiven Bausparvertrag beraten zu werden, auch die Chance, am **Sommergewinnspiel** teilzunehmen. Insgesamt 400 der bekannten Weber-Elektrogriller werden unter all jenen, die eine Gewinnspiel-Teilnahmekarte ausfüllen, verlost.

Bausparen bringt Schwung ins Leben:

Für noch mehr gute Laune sorgt vom 06.07.2015 bis 10.07.2015 das **Bauspar-Ampelspiel** in der Raiffeisenbank Vils.

Jeder kann mitspielen und hat die Chance Bauspar-Champion 2015 zu werden.

Mehr Informationen erhalten Sie bei Ihrem Berater in der Raiffeisenbank und unter www.bausparen.at.

DIE RAIFFEISENBANK VILS WÜNSCHT ALLEN KUNDINNEN UND KUNDEN
EINEN SCHÖNEN SOMMER UND ERHOLSAME URLAUBSTAGE!



In diesem Kindergartenjahr hatten wir das Jahresthema

„Das Haus“

Hier und da und anderswo, da gibt es viele Schätze und ganz wundervolle Plätze.

Das Haus vermittelt Geborgenheit, ist ein Ort der Sicherheit und bietet Schutz und die Möglichkeit zum Zurückziehen. Wir lernten verschiedene Arten des Wohnens kennen.

Durch unterschiedliches Anschauungsmaterial, Gedichte, Lieder, Gespräche und Aktionen wurde den Kindern dieses Thema vertraut gemacht.

Das Thema Haus zog sich daher wie ein roter Faden durch unser Kindergartenjahr. Im Herbst erkundeten wir unsere Stadt und besuchten **die Häuser** unserer Kindergartengruppe.

Von alten **Gemäuern** hörten wir rund um Martini und zu Weihnachten erfuhren wir von der Geburt Jesu im **Stall**.

Im Januar bekamen wir einen Eindruck von der Arktis, dem Lebensraum der Inuit und lernten, wie ein **Iglu** gebaut wird.

Im Fasching verwandelte sich unser Gruppenraum in das **Knusperhaus** der Märchenhexe.

Das Nest als Lebensraum war unser Frühlingsthema.



Marianne Wörle aus Pinswang hat im Mai ca. 25 befruchtete Hühnereier gemeinsam mit den Kindergartenkindern in den Brutkasten gelegt, und pünktlich 21 Tage danach kämpften sich 10 Küken im Kindergarten Vils aus ihrer Schale. Die Kinder haben das alles konzentriert verfolgt und

den Brutkasten nicht mehr aus den Augen gelassen.

Wir Pädagoginnen waren begeistert, wie behutsam auch die lebhaftesten Kinder mit dem winzigen Hühnernachwuchs umgingen. Sie wissen jetzt alles über Hühnerbabys und lotsten auch ihre Familien in den Kindergarten, um Küken zu schauen. Auch zu Hause waren die Küken das Thema Nummer eins.

Ein herzliches Dankeschön an Marianne, dass uns dieses wunderbare Erlebnis ermöglicht wurde.

Unser Muttertagschwerpunkt lautete:

Mein erstes Haus war Mamis Bauch. Passend zum Thema und zum Küken-Projekt haben wir bei der Muttertagfeier die Vogelhochzeit zur Aufführung gebracht.



Anschließend fühlten wir uns im **Indianerzelt** zu Hause.

Mit Spiel und vielfältigen Angeboten wurden den Kindern Informationen über die Faszination „Indianer“ vermittelt. Wir lern-



ten das **Tipi** als Wohnraum kennen.

Ende Juni machten 32 Indianerkinder einen Ausflug zu Christines Stadel in der



Unterwies. Zu unserer Überraschung bekamen wir hoch zu Ross Besuch von einem „echten“ Cowboy und einem wunderschönen Indianermädchen. Vielen Dank an Pius, Stefanie und Julia für den spannenden Vormittag.



nen Indianermädchen. Vielen Dank an Pius, Stefanie und Julia für den spannenden Vormittag.



Mit einem tollen Indianerfest im Garten beendeten wir das Langzeitthema.

Mit dem Thema: **Zuhause in der Welt** endet unser Kindergartenjahr.

Für die Kinder sowie Pädagoginnen geht nun ein wunderschönes und erlebnisreiches Kindergartenjahr zu Ende. Wir danken den Eltern für die tatkräftige Unterstützung während des ganzen Jahres und wünschen allen Familien eine erholsame, entspannende und vor allem sonnige Ferienzeit und freuen uns schon auf das Wiedersehen im September! (T/F: KIGA)





Chopin - Abend mit Masako Sakai

Durch den Kontakt von Reinhold Schrettl hat der Kulturverein VilsArt die gebürtige Japanerin nach Vils eingeladen. Der wunderbare Klavierflügel der Marke „Schimmel“ wurde vom Klavierhaus Glück in Kempten angemietet. Den ersten Klavierunterricht erhielt Masako Sakai im Alter von 5 Jahren.

Sie war Preisträgerin des 8. Internationalen Mozartwettbewerbs in Salzburg und erhielt das Bösendorfer-Stipendium in Wien.

Seit Jahren konzertiert sie erfolgreich als Solistin und Kammermusikpartnerin namhafter Künstler in Japan, Österreich, Frankreich und Deutschland.

Neben ihrer Tätigkeit als Konzertpianistin beschäftigt sie sich seit einigen Jahren mit Jazz.

Für den Abend in Vils hat sie ein anspruchsvolles Programm zusammengestellt: Chopin 24 Preludes op. 28 und 12 Etudes op. 10.

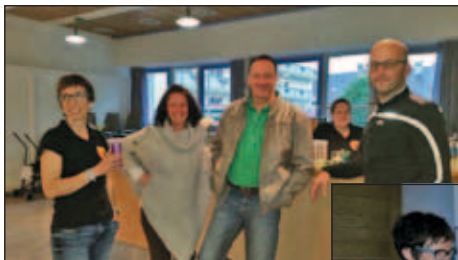
60 Besucher aus nah und fern waren begeistert. Als Zugabe spielte die Künstlerin „Danzas Argentinas“ von Ginastera. Besucher aus Füssen waren erstaunt, in Vils ein Konzert von so hoher Qualität zu hören. Der Kulturverein VilsArt plant schon Konzerte für das Jubiläumsjahr 2016. Anregungen sind willkommen. (T/F: R. Schrettl)



2. VilsArt-Fest

Aufgrund der bescheidenen Witterungsverhältnisse fand auch das 2. VilsArt-Fest im Stadtsaal statt. Der Auftritt der Band Elias aus der Schweiz (der Sänger ist der Sohn Elias von Manfred Segmüller) kam einem kleinen Privatkonzert sehr nahe, die Begeisterung bei Band und Zuschauern war aber voll gegeben. Die Band Lautlos hatte dann schon eine größere Fangemeinde. Wie beim Kulturverein üblich, gab es ein allgemeines Quiz zu Vils und ein Schätzspiel, bei dem das Gesamt-Alter des Ausschusses des Vereines geschätzt

wurde. Ahorn Walter und Kieltrunk Wolfi hatten beide mit 1 Jahr Abweichung beinahe einen Volltreffer – sie teilen sich den flüssigen Preis! Raffaella vom Reisestudio Schrettl spendierte uns die Preise für das Quiz – herzlichen Dank. Wir bedanken uns ganz herzlich bei dem kleinen Besucherkreis, der uns ein gelungenes schönes Fest bestätigte. Eine Wiederholung wird es aber nicht geben. (T/F: D. Melekusch)



In eigener Sache

Für einen kleinen Verein wie den Kulturverein VilsArt bedeutet ein Fest wie das VilsArt-Fest einen enorm großen zeitlichen und finanziellen Aufwand. 40 Besucher (hauptsächlich Verwandte und Freunde der Organisatoren) stehen dazu in keinem Verhältnis und rechtfertigen diesen Aufwand leider nicht. Weiters wurden geplante und organisierte Ausflüge schon storniert - aufgrund fehlender Anmeldungen. Über die weitere Zukunft des Vereines und die Sinnhaftigkeit des Kulturprogrammes muss in den nächsten Sitzungen diskutiert werden. Vielleicht unter dem Motto – „Weniger ist mehr!“ (T: D. Melekusch)

Seniorenstammtisch
Do. 23.07. 14:00
Schwarzer Adler



Billard Club Vils

Der am 21. Februar 2015 gegründete Billard Club Vils hat sich dafür entschieden, für die im Herbst beginnende Liga-Saison eine Mannschaft zu stellen. Die dafür notwendigen Lizenzprüfungen wurden am 11. Juni in den Räumlichkeiten des Lechaschauer Billard Clubs abgelegt, in denen wir auf Grund eines noch nicht



Vorstand: v.l. Reis Markus, Reis Petra, Mellauner Wolfgang, Marth Robert, Schädle Helmut, Schädle Simon.

vorhandenen eigenen Clublokales auch unsere „Heimspiele“ bis auf weiteres austragen werden. Dies soll und kann natürlich keine dauerhafte Lösung sein. Derzeit

fährt unsere hochmotivierte Ligamannschaft, die sich aus Markus Jakob, Jürgen Krainer, Helmut Schädle, Wolfgang Mellauner, Robert Marth, Roberto Viola und Markus Reis zusammenstellt, zweimal pro Woche nach Lechaschau, um dort zu trainieren. Da auch nach mehreren Anfragen in Vils bisher keine geeigneten Räumlichkeiten ausfindig gemacht werden konnten,



sind wir weiterhin auf der Suche nach selbigen, damit wir künftig unsere „Heimspiele“ auch wirklich zu Hause austragen können. Außerdem soll sich mit einem eigenen Clublokal auch Interessierten die Möglichkeit bieten, Billard spielen zu können und des weiteren auch dem Nachwuchs bzw. der Jugend die Gelegenheit, sich unter fundierter Anleitung ausbilden zu lassen. (T/F: M. Reis)

Panoramalauf der Ausdauerfreunde am 06.09.2015

Die Ausdauerfreunde veranstalten am Sonntag, den 06.09.2015 einen Gemeinschaftslauf von Vils über Pfronten, Weißensee zum Alatsee.

Die Länge der Strecke beträgt etwa 15 km und führt vom Start am Parkplatz Vils/Alatsee über den Radweg nach Pfronten und über den Falkenstein am Weißensee vorbei zum Ziel Alatsee Westufer. Eine ausführliche Beschreibung und die Anmeldung befinden sich auf der Homepage www.ausdauerfreunde.at.

Der Lauf hat ausdrücklich keinen Wettkampfscharakter, ist kostenfrei und soll ein gemütlicher Lauf mit gleichgesinnten Läufern werden. Die Strecke ist markiert und teilweise asphaltiert. Ein gemütlicher Ausklang mit Abkühlung im Alatsee wird angestrebt. Spenden kommen der Ausdauerfreunde Kinder-Triathlonmannschaft zu Gute, die sich derzeit um Sponsoren zur Anschaffung von Wettkampfkleidung für die Saison 2016 bemüht. (WeiFl)



Heimatmuseum in Berwang

Die historische Fahrt der Chronisten Außerferns führte im Juni unter anderem nach Berwang. Das Heimatmuseum des Ortes war für alle eine Überraschung, mit der keiner gerechnet hat.

Dieses alte Haus im Ortskern wurde in immens aufwändiger Privatinitiative zu einem Ort, an dem die bäuerliche Welt unserer Ahnen in allen Facetten gezeigt, ausgestellt und sogar „gelebt“ wird!

Jeden Freitagabend (20:00 -21:30 Uhr) werden bei freiem Eintritt in der Bauernküche Köstlichkeiten gezaubert, wird Butter gerührt, der „Bauer“ schustert in seinem Eck in der warmen Stube und sohlte oder flickt Schuhe...

Jeder Raum ist einem Thema gewidmet: Lebenswelten auf dem Hof und im Dorf, Berufswelten mit vielen inzwischen ausgestorbenen Berufen. Filmausschnitte zeigen die ersten Schifahrer in Berwang, die erste Busverbindung, wie früher die Heuernte auf den steilen

Bergwiesen erfolgte, ...

Eine Sammlung in so liebevoll und wertschätzend aufbereiteter Form gibt es selten zu sehen.

Ein Ausflug an einem Freitagabend im Sommer ins Berwangertal ist absolut lohnend und kann nur wärmstens empfohlen werden! (sd)



**Geöffnet jeweils Freitagabend
20:00 - 21:30 Uhr**





Spielefest für Familien an der Vils

Am Sonntag, den 19. Juli

findet wieder ein Spielefest an der Vils statt.

Bei schönem Wetter treffen wir uns ab 14:00 Uhr

im Bereich des Keltischen Baumkreises am Ufer der Vils,

um gemeinsam auf offenem Feuer zu grillen (Würstchen, Maiskolben, Kartoffeln ... – Teig für „Stockbrote“ stellen wir bereit.)

Eine Schminkstation – Kinder schminken Kinder – soll ebenso zu einem schönen Nachmittag beitragen wie das Spielen mit und in der Natur! Bitte Essen und Getränke selbst mitbringen! Info Tel.: 0676 88 601 686 – Klaus Huter



(Fotos: K. Huter)



Galgenmöslepokal – Turnier 2015

Allen Wetterkapriolen zum Trotz hielten beim diesjährigen „Sommer-Stadtcup“ 9 Mannschaften bravours bis zum allerletzten „Maß“ bzw. „Schuss“ stand. Gegen Ende des

Turniers gönnte Petrus – quasi als Wiedergutmachung für die zweimalige Regenunterbrechung – etwas Sonnenschein und sorgte somit für ein würdiges Finale.

Natürlich bot auch das heurige „Galgenmöslepokal-Turnier“ wieder alles, was diesen Traditionsbewerb so beliebt und interessant macht. Einerseits Kampf um jeden Millimeter, Taktik bis ins Detail, punktgenaue Maßen und perfekte Volltreffer. Auf der anderen Seite stand aber auch der ein oder andere Fehlschuss oder „Verhungerer“ an der Tagesordnung, wobei vor allem letzteres Vergehen mit einer Geldstrafe (Bezahlung einer „Mannschaftsrunde“) durchaus wieder verziehen werden kann! Als „Frischlinge“ erstmals mit an Bord waren je ein Team des neugegründeten „Billardclub Vils“ und „Vilser Bergbräu“ – beide Mannschaften schlugen sich gleich bei ihrem ersten Auftritt mehr als beachtlich.

Nach einer längeren Pause schnupperte auch wieder einmal ein Werksteam von „MTV-Vils“ Stadtcup-Luft mit dem Ziel: nur nicht gleich Erster werden, was ihnen letztlich auch gelang.

Die Tatsache, dass wieder einmal (aufgrund der Ausgeglichenheit) jeder jeden schlagen konnte, hielt die Spannung bis

zum letzten Spiel hoch. Schließlich war es dem Team „Vilser Bergbräu“ vorenthalten, den von Bürgermeister Günter Keller gespendeten Ehrenpreis als Sieger des „Galgenmöslepokal-Turniers 2015“ in Emp-



1. Platz: Vilser Bergbräu mit Patricia Ostheimer, Christian Winkler, Stefan Mair, Michael Bader (nicht im Bild)

fang zu nehmen. Die einzige Niederlage fügte ihnen übrigens die Mannschaft vom „1. FC Ozelot“ zu (ihres Zeichens Winterstadtcupsieger). Wie eng es in Wirklichkeit zuzuging, zeigt ein Blick auf die Ergebnisliste: die 9. Plazierten trennten lediglich 4 Punkte von Rang 3! Bezüglich Stehvermögen und Beachtung der (ungeschriebenen) Stadtcupregeln hat die diesjährige Siegermannschaft allerdings noch etwas Nachholbedarf, - gemeint ist das Fehlen eines Teammitgliedes auf dem Siegerfoto. Patricia Ostheimer hielt die Fahnen der siegreichen „Grünen“ bis in die frühen Morgenstunden



2. Platz: Schwarzer Adler mit Robert Beirer, Peter Stebele, Maurachefin Lena, Florian Stebele, Helmut Lewisch



3. Platz: Gemeinde Vils mit Friedhelm Backhausen, Josef Kaiser, Stefanie Krepler, Gebhard Lorenz

hoch – gemeinsam mit fast allen übrigen Mannschaften (wie FCV, FCV Damen, FC Ozelot, Gasthaus Schwarzer Adler, Gemeinde...) und zwar mit der gleichen Ausdauer und Leidenschaft wie ein Turnier selbst! Bleibt abschließend noch festzuhalten, all diejenigen, die nicht am heurigen Galgenmöslepokal-Turnier teilnehmen konnten, haben einiges versäumt! (T/F: Karl Mages)



Stadtpiraten

Ahoi, all ihr Mutigen und Unerschrockenen!

Wir alle erwarten Dich am 4. Juli 2015 um 17.00 Uhr im Stadtsaal!

Groß und Klein sind eingeladen mit uns Spaß zu haben, Abenteuer zu erleben und zu rocken!

Jeder muss geimpft werden, damit der Virus nicht auf das ganze Land übergreift. Also zögere nicht und komm. Oder hast Du Angst?

Es gibt nicht nur für die Augen und Ohren was zu erleben, sondern auch für die Gaumenfreuden ist gesorgt. Also mach Dich bereit zu staunen, zu klatschen, zu tanzen, mitzumachen, zu genießen und Dich anschließend zu erholen!!!!!!

Let's rock!!!!!!

Die wilden Stadtpiraten



Anschließend feiern wir zusammen die Überwindung all der schrecklichen Ereignisse

VERANSTALTUNGEN

Samstag, 11. Juli

ab 18:30

Schwarzer Adler „Maura“

(Bei Schönwetter im Garten)

mäch mer

MUSIG

PFARRFEST
14.07.2015
18.00 UHR
STADTPLATZ VILS
Kletterwand & Hüpfburg

NACHT DER BLASMUSIK
24. JULI
EISPLATZ VILS
IM FESTZELT
18:30 EINMARSCH
19:00 MUSIKKAPELLE MUSAU
21:00 MUSIKKAPELLE VILS
EINTRITT FREI
TRACHT ERWÜNSCHT

Logos: VILS Unsere Stadt, huter, Vilser Alm, transportgedungen stellen kostenfrei gratis

Bürgerkapelle Vils

PLATZKONZERT 2015

Konzerte jeweils Dienstag - 19.00 Uhr

14.07.	Stadtplatz (vor der Kirche) Pfarrfest ab 18.00 Uhr	Bier vom Fass, Bratendl, Gefülltes, Ital. Eisstand, Lustiges für Kinder
21.07.	Stadtplatz (vor der Kirche)	Bier vom Fass, Würste und gefüllter Schweinsbauch
28.07.	Stadtplatz (vor der Kirche)	Bewirtung durch den Männerchor Vils (es gibt Gefülltes)
04.08.	Stadtplatz (vor der Kirche)	Bier vom Fass, Spierkerl
11.08.	Pfarrgartenserenade	Schwerpunkt Wein, Gyres ab 18.00 im Pfarrgarten

Die Konzerte finden bei Schlechtwetter im Stadtsaal statt. **EINTRITT FREI!**
 Der Reinerlös geht an die Kirchen in Vils.

Auf Ihren Besuch freut sich die Bürgerkapelle Vils

Reutte
 Eine Veranstaltung der Naturparkregion Reutte - Ortstelle Vils

Logos: VILSER BERGBROT

STADTROCK

JETLAG

LEDERHOS' MEETS STROMGITARR'

25.07.2015

20:00 Uhr

HOSTED BY:



Eisplatz Vils

Eintritt: 7€

GRATIS SHUTTLEBUS: PFRONTEN-VILS-REUTTE-VILS | FAHRPLAN AUF WWW.STADTROCK.COM



Reutte
NATURPARKREGION



Raiffeisen

SCHRETTNER & CIE



Vogellehrpfad am Alatsee

Offizielle Eröffnung am Samstag, 11. Juli um 11:00 am Alatsee mit einer Opening Party

„Nah & regional ist besser.“



Peter Schweinberg,
Geschäftsführer

DORR-BIOMASSEHOF

www.dorr-biomassehof.de

Das Pelletswerk in Asch bei Landsberg:

- Wir liefern Pellets vom Werk direkt zu Ihnen nach Hause.
- So erhalten Sie bruch- und staubarme Pellets.
- Sie erhalten 5% Rabatt als Miteigentümer des Pelletswerks.
- Machen Sie bequem Ihre Preisanfrage unter www.dorr-biomassehof.de/anfrageformular.

Oder rufen Sie an: 0831-540 273-0

Auch heuer laden die Galga Krampâlar Vils Ende Juli wieder zu ihrem Vilser Stadtrock. In diesem Jahr warten einige Veränderungen auf die Besucher. Zum einen findet das Fest heuer erstmals in einem größeren Zelt am „Galgâmösla“ statt, zum anderen wird an diesem Wochenende an zwei Tagen etwas geboten sein.

Am ersten Abend lautet das Motto „**Nacht der Blasmusik**“. Die Musikkapelle Musau sowie die Bürgerkapelle Vils sorgen nach einem gemeinsamen Einmarsch (vom Stadtplatz zum Eisplatz) im Festzelt für die richtige Zeltfeststimmung. Am Tag darauf ist wie gewohnt **Stadtrock-Zeit**.

Die Band „Jetlag“ machte sich in den vergangenen Jahren im In- und Ausland einen guten Namen und wird auch in Vils alles daran setzen, um die Stimmung richtig anzuheizen. Egal ob 2014 am Ski Opening in Sölden oder im österreichischen TV-Sender ATV, wo sie sind ist Partystimmung garantiert.

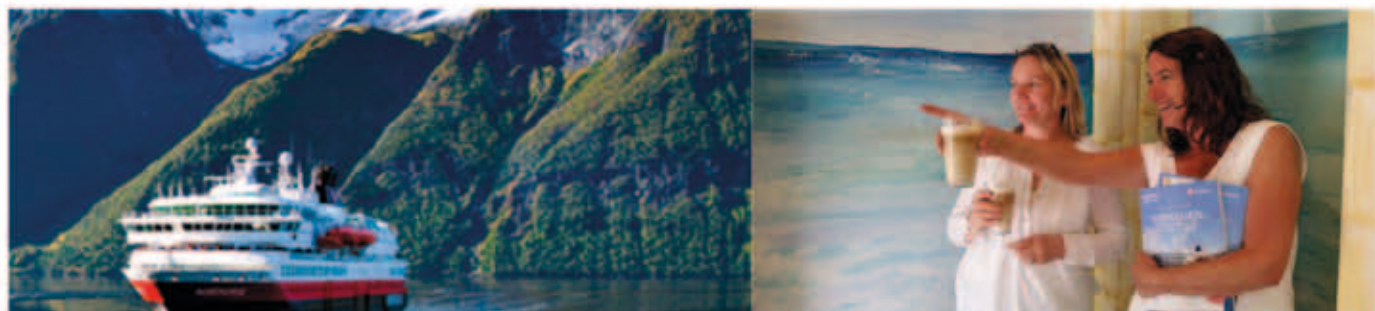
Weitere Infos über Stadtrock / Nacht der Blasmusik und den genauen Shuttle-Fahrplan findet ihr auf www.stadtrock.com.

Die Galga Krampalar Vils freuen sich auf Euer Kommen!!





Reisetudio
SCHRETTL
... Ihr Urlaubsziel



Gruppenreise Hurtigruten 2015

HURTIGRUTEN – EINZIGARTIG SEIT ÜBER 120 JAHREN

Erleben Sie auf der legendären Postschiffroute die zahlreichen Fjorde Norwegens. Mit dabei sind unsere langjährigen Mitarbeiterinnen Sonja Pfeiffer und Helena Obermüller.

Die schier unendliche Vielfalt der Häfen, das tiefe Blau der Fjorde, majestätische Felsformationen und nicht zuletzt die norwegische Gastfreundschaft bilden die Kulisse Ihrer Reise. Auf der traditionellen Postschiffroute Hurtigruten erleben Sie Norwegen auf einzigartige Weise. Die Route verbindet seit über 120 Jahren die Orte der norwegischen Westküste.

Der Sommer geht dem Ende entgegen und die norwegische Küste erstrahlt in ihrer ganzen Herbstpracht. Die klare, kalte Luft lässt das Rot, Orange und Gelb der Berge, Hügel und Wälder noch intensiver erscheinen.

Halt in Bergen und Kirkenes

Malerisch zwischen sieben Bergen gelegen, zieht sich die alte Hansestadt Bergen wie ein Amphitheater die Hänge hinauf. Heute ist die 245.000 Einwohner große Stadt nicht nur die zweitgrößte, sondern auch die schönste Stadt des Landes und Ausgangs- und Endpunkt der Hurtigruten Seereisen.

Die kleine Stadt Kirkenes an der Barentsee liegt nur zehn Kilometer westlich von Russland und 35 Kilometer nördlich von Finnland. Neben diesen zwei Städten können Sie individuelle Ausflüge in andere Orte unternehmen. Unsere Mitarbeiterinnen schließen sich den Ausflügen an, welche die Mehrzahl machen möchte. Außerdem beantworten sie alle Fragen an Bord.

Die farbenprächtige Ausstattung des Schiffs spiegelt das warme, sonnige Klima wider. MS Midnatsol gehört zu den neuesten und größten Schiffen der Flotte.

Anmeldung unter:

info@schrettl.at oder telefonisch unter 05672/62488

www.schrettl.at

24. - 30.10.2015

HURTIGRUTENREISE BERGEN – KIRKENES
Inklusive Vollpension / exklusive Getränke

REISEDATEN

24.10.2015

Bus- oder Bahnreise nach München
Flug München - Kopenhagen - Bergen
- Ab 16 h Einschiffung an Bord der MS Midnatsol
- Kabinen stehen ab 18 h zur Verfügung
- 20 h Abfahrt ab Bergen

30.10.2015

Ankunft in Kirkenes

30.10.2015

Flug Kirkenes – Oslo - München

Preis pro Person in der Innenkabine I: ab 1.820,-€

Aufpreis in eine Außenkabine:

- Kategorie N pro Person: ab 86,- €
- Kategorie P pro Person: ab 146,- €
- Kategorie U pro Person: ab 205,- €

Einzelzimmerzuschlag in der Innenkabine

- Kategorie I: ab 445,- €

Einzelzimmerzuschlag in der Außenkabine

- Kategorie N: ab 487,- €
- Kategorie P: ab 518,- €
- Kategorie U: ab 547,- €

Die Reise wird erst ab 20 Teilnehmern von unseren Mitarbeiterinnen begleitet. Unter 20 Teilnehmern findet die Reise auch statt, aber ohne unsere Begleitung.

Folgende Unternehmen unterstützen die Herausgabe von **Vils aktuell**:



Peter & Roland Überegger



1.226 m Tel. 0676-5111263



MB Holzbau GmbH • 6682 Vils
Unterwies 4 • Tel. 05677-8364
info@mb-holzbau.at
www.mb-holzbau.at



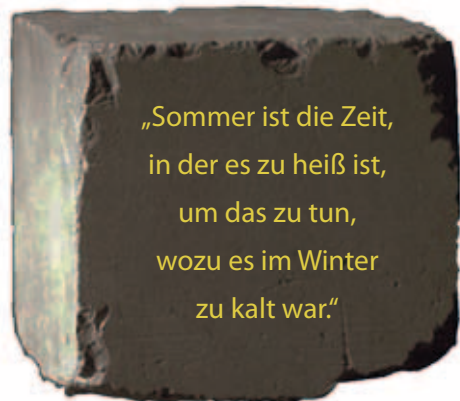
DAS BIER DER
TIROLER BERGE.



Tel. 05677 - 8981 • Fax 89814
Mobil: 0664 - 5405432 oder 0650 - 5409755



Tel. +43 664 1016580
Vils / Vilserhof 4



„Sommer ist die Zeit,
in der es zu heiß ist,
um das zu tun,
wozu es im Winter
zu kalt war.“

Termine/Veranstaltungen

- 04.07. Stadtpiraten: THE ROCKY HORROR MUSIC SHOW • 17:00 Stadtsaal
- 10.07. Schulschluss/Ferienbeginn
- 11.07. „mäch mer musig“ • ab 18:30 Schwarzer Adler
- 14.07. Pfarrfest/Platzkonzert • 18:00 Stadtplatz
- 15.07. Gemeinderatssitzung • 20:00 Kulturhaus
- 19.07. VilsArt: Spielenachmittag an der Vils • ab 14:00
- 20.07. Bittgang nach St. Anna • 19:00
- 21.07. Platzkonzert • 19:00 Stadtplatz
- 23.07. Seniorenstammtisch • 14:00 Schwarzer Adler
- 24.07. Nacht der Blasmusik • 19:00 Zelt am Eislaufplatz
- 25.07. Stadttrock • 20:00 Zelt am Eislaufplatz
- 26.07. Annafest mit Frühschoppen • 08:30 St. Anna
- 28.07. Platzkonzert • 19:00 Stadtplatz
- 31.07. Redaktionsschluss Vils aktuell
- 31.07. SSV: Int. DUO-Turnier • 18:30 Galgenmösle
- 02.08. Almfest auf der Vilser Alm
- 04.08. Platzkonzert • 19:00 Stadtplatz
- 07.08. Piratenfest des Kinderhorts
- 11.08. Pfarrgartenserenade • 18:00 Pfarrgarten
- 14./15.08. Stadtfest



Nachrichten aus der Pfarre

Pflanzen gesucht für Mauer am Pfarrgarten

Wegen des Gestrüpps am Weg zum Bahngleis musste alles erneuert werden. So war es ganz logisch, die alten Stauden zu entfernen, eine natürliche Mauer anzubringen und alles neu anzulegen.

Nun eine Bitte: Hat vielleicht jemand Steingartenblumen, welche außen in die Mauernischen gepflanzt werden können? Wer solche Polster im Garten übrig hat, kann ohne zu fragen in die Mauernischen, die reichlich vorhanden sind, solche Blümchen einsetzen. Herzliches Vergelt's Gott!



Fahrzeugsegnung: Am Sonntag, 19. Juli ist wieder am Stadtplatz Fahrzeugsegnung. Die Sammlung in der Kirche kommt der Miva zugute, für den Ankauf von Missionsauto.

Annafest mit Frühschoppen Sonntag, 26. Juli 08:30 St. Anna

Impressum

Vils aktuell

Medieninhaber/Herausgeber:

Stadtgemeinde Vils - 6682 Vils,
Stadtplatz 1, Tel.: 8204 0

Produktion:

Artpress, Höfen

Redaktion:

Paul Dirr • e-mail: dirr@aon.at

Redaktionsschluss nächste Ausgabe(n):

Fr. 31. Juli
Fr. 18. September



Jubiläen Juli

- 92. Geb. Stefanie Geisenhof
- 60. Geb. Veronika Huber
- 60. Geb. Ernst Geisenhof
- 60. Geb. Helmut Biber